

Weltweite Einführung des BEDINGUNGSLOSEN GRUNDEINKOMMENS bottom und top down

SOAK 14. Aug. 2017

Ulli und Klaus Sambor

(Attac Inhaltsgruppe Grundeinkommen)

Definition des emanzipatorischen BGE

Es ist eine staatliche Zahlung, die jeder Mensch von Geburt bis zum Lebensende monatlich ohne Antrag erhält (Rechtsanspruch).

Die wichtigsten vier Kriterien:

bedingungslos

allgemein / universell

personenbezogen / individuell

existenz- und teilhabesichernd

bedingungslos:

Wir sehen das Grundeinkommen als Recht, das nicht von Bedingungen

z.B. Arbeitszwang,

Verpflichtung zu gemeinnütziger Tätigkeit,

geschlechterrollenkonformes Verhalten,

Einkommens- und Vermögenssituation

abhängig gemacht werden kann.

allgemein / universell:

Alle Bürgerinnen und Bürger, alle Bewohnerinnen und Bewohner des betreffenden Landes müssen in den Genuss dieser Leistung kommen.

Angestrebt wird diese Leistung EU-weit und grundsätzlich weltweit.

personenbezogen / individuell:

Jede Person hat einzeln das Recht auf Grundeinkommen.

Es darf nicht abhängig gemacht werden von der eigenen Einkommens- und Vermögenssituation oder der eines Familienmitgliedes bzw. einer MitbewohnerIn.

Nur so können Kontrollen im persönlichen Bereich vermieden werden und die Freiheit persönlicher Entscheidungen gewahrt bleiben.

existenz- und teilhabesichernd:

Die zur Verfügung gestellte Summe soll ein bescheidenes, aber dem sozialen und kulturellen Standard der Gesellschaft entsprechendes Leben im jeweiligen Land ermöglichen, materielle Armut vermeiden und die gesellschaftliche Teilhabe sichern.

Das bedeutet, dass der Betrag mindestens die Armutsrisikogrenze gemäß EU-Standard erreichen müsste (das sind 60% des sogenannten nationalen mediangemittelten Nettoäquivalenzeinkommens).

Sinnvoll wäre die Ausarbeitung eines globalen Gute-Leben-Korbes, an dem sich die Höhe des nationalen BGE bemisst.

Das BGE ersetzt nicht

die Sozialleistungen in den Bereichen **öffentlicher Infrastruktur** (Verkehr, Wasser, Energie, Wohnen etc.)

und **Daseinsvorsorge** (Bildung, Gesundheit, Betreuung etc.)

sondern erweitert sie.

Mehr als nur Reparatur am Sozialstaat, schon gar nicht seine Demontage! Das BGE öffnet einen neuen Weg im Umgang mit dem sozialen Problem. ...

Das *BGE* verbindet persönliche Freiheit und sozialen Zusammenhalt: Wählen können zwischen „guter“ Erwerbsarbeit und freiem Tätigsein.

...

(Erich Kitzmüller)

Was läuft noch alles unter dem Namen BGE?

Abgrenzung zu anderen BGE-Modellen

Es gibt mehrere Modelle von Grundeinkommen, die unter verschiedenen Bezeichnungen eine gewisse Ähnlichkeit aufweisen, in entscheidenden Punkten aber deutlich in Widerspruch zu unseren Intentionen stehen. Sie unterscheiden sich von unserem emanzipatorischen BGE vor allem:

im Ansatz gesellschaftspolitischer Perspektiven,

z.B. Zwang („Anreiz“) zur Erwerbsarbeit, zu geringe Höhe des BGE, Kombilohn (weniger durch Unternehmer, mehr durch Staat),

in der Position zu bestehenden Einrichtungen des Sozialstaates,

z.B. Verschlechterung und Privatisierung der Infrastruktur, Abschaffung fast aller Sozialleistungen,

in der Aufbringung der finanziellen Mittel,

z.B. Steuerfreiheit von Kapital und Gewinn, ausschließliche Finanzierung über indirekte Massensteuern.

Zur Rolle des Streits um die Finanzierung

Erich Kitzmüller: Grundeinkommen, die Rolle der Finanzierung

Kann es finanziert werden? Wie kann es finanziert werden?

Diese beiden Fragen können nur getrennt beantwortet werden.

Kann es finanziert werden? In den meisten Gesprächen zum Grundeinkommen kommt die Frage nach der Finanzierung nicht als Frage, sondern als oberster Einwand, als Totschlagargument: "Es geht nicht! Also wozu fragen, ob es nützlich ist".

Nach meiner Erfahrung nützen hier Argumente wenig. Die Frage ist falsch gestellt.

Denn:

Alles, was an Gütern und Diensten erzeugt werden kann, kann auch finanziert werden. An Geld fehlt es nicht, bekanntlich. (Auch Rüstung zum Massenmord ist bekanntlich leicht finanzierbar.)

Die Doppelfrage lautet vielmehr:

Wollen wir weiter hineintaumeln in **die Zersetzung der Gesellschaft** und in Gewalteskalationen nach innen und außen?

Oder wollen wir **den brechenden sozialen Zusammenhalt erneuern**, die Ausschließungswellen global und im Binnenraum stoppen?

Wollen wir aus diesem Grund das Teilen des gesellschaftlichen Reichtums neu organisieren?

(Mit dem Grundeinkommen als einem kleinen, aber wichtigen Puzzle.)

Erst wenn diese Grundfrage beantwortet ist, also durch Analyse:

Ja, der Zusammenhalt bricht, denn der Arbeitsmarkt (Globale Vorherrschaft der Finanzinvestoren plus Roboterisierung) samt schrumpfendem Sozialstaat können für anschwellende Minderheiten immer weniger die Teilhabe an der Gesellschaft sichern;

Und:

Ja, wir wollen niemanden ausstoßen, nicht global und nicht unmittelbar "bei uns" im Binnenraum, also wollen wir das Teilungsmodell ändern, jede und jeder soll dazugehören -- dann erst kann die Frage sinnvoll gestellt werden:

Wie kann es finanziert werden? (siehe Vorschlag der Attac Inhaltsgruppe Grundeinkommen und Workshop von Siegfried Kaiser hier auf der SOAK gleich anschließend)

bottom up

Bestehende weltweite Struktur aus der Zivilgesellschaft:

- Runde Tische Grundeinkommen jeweils national
-
- Zusammengeführt in Europa zum Verein
- „Unconditional Basic Income“
-
- Und weiter zusammengefasst auf weltweiter Basis zum
- „Basic Income Earth Network“

top down

„Sustainable Development Goals“ (SDGs) der UN, die in 17 Kapitel beschrieben werden, wobei das

1. Ziel „Armut in jeder Form und überall beenden“

als Ausgangspunkt verwendet werden kann.

Dazu kommt Official Development Assistance (ODA), was NGOs für Entwicklungsländer tun.

UN- Nachhaltigkeitsziele

Frau Prof. Dr. Helga Kromp-Kolb

Im Unterschied zu den Millenniumszielen wurden die UN-Nachhaltigkeitsziele nicht nur für die Entwicklungs- und Schwellenländer geschrieben.

Diesmal waren es Begegnungen in „Augenhöhe“- die 17 Nachhaltigkeitsziele gelten für alle Staaten.

1. Armut in jeder Form und überall beenden
2. Den Hunger beenden
3. Gesundes Leben und Wohlergehen für alle Menschen
4. Gerechte und hochwertige Bildung
5. Geschlechtergerechtigkeit
6. Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser

7. Zugang zu bezahlbarer, nachhaltiger Energie

8. Wirtschaftswachstum ???

9. Infrastruktur

10. Ungleichheiten innerhalb und zwischen den
Staaten verringern

11. Nachhaltige Städte und Siedlungen

12. Für nachhaltige Konsum- und
Produktionsmuster sorgen

13. Bekämpfung des Klimawandels
14. Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung erhalten und nutzen
15. Landökologie schützen und wiederherstellen
16. Friedliche Entwicklung fördern
17. Umsetzungsmittel stärken und die globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung wiederbeleben.

„Die neue Völkerwanderung –

Wer Europa bewahren will, muss Afrika retten“

„Die humanitäre Lage der Millionen Flüchtlinge in den Lagern Afrikas interessiert die Industriestaaten der westlichen Welt nicht. Hauptsache, die Flüchtlinge werden nicht zu islamistischen Terroristen, die den Westen bedrohen könnten.“

„Die gemeinsame Zukunft der beiden Nachbarn Afrika und Europa kann nur in einem partnerschaftlichen Umgang miteinander bestehen.“ (Wossen-Assefate, Prinz aus dem äthiopischen Kaiserhaus).

Er sieht Afrika „auf gepackten Koffern“ sitzen. Das „Mare Nostrum“ (Mittelmeer), bereits zum „Mare Monstrum“ geworden, wird noch viel mehr Menschen zum Massengrab werden.

Ein „Exodus biblischen Ausmaßes“ steht uns bevor, wenn wir nicht die Lebensbedingungen der Menschen in Afrika verbessern und den Kontinent als Partner behandeln.

Anders wird die Völkerwanderung nicht aufzuhalten sein.

bottom up

(Runde Tische Grundeinkommen jeweils national)

Runder Tisch Grundeinkommen / Österreich

SELBSTVERSTÄNDNIS

Der „Runder Tisch – Grundeinkommen“ (RTG) dient der Vernetzung unterschiedlicher Vereine, Initiativen und Personen, die sich für ein „Bedingungsloses Grundeinkommen“ (BGE) einsetzen.

Neben den 4 Kriterien (universell, individuell, bedingungslos, Existenz- und teilhabesichernd) geht es als Ziel des BGE (mit Rechtsanspruch) um: Weiterbestand des Sozialstaates, Beibehaltung öffentlicher Infrastruktur und Daseinsvorsorge als Staatsaufgaben, völlige Abschaffung von Einkommensarmut durch Trennung von finanzieller Existenzsicherung und Erwerbsarbeit, Sicherung eines menschenwürdigen Lebens, Verkleinerung der Ungleichheit bei Einkommen und Vermögen.

zum RTG / Österreich gehören u.a.:

Attac Inhaltsgruppe Grundeinkommen **Positionspapier Mai 2010**

Generation Grundeinkommen, **Positionspapier Anhang 1**

Initiative Grundeinkommen Österreich

Forum: BGE – Bedingungsloses -Grund-Einkommen

KAB (Katholische Arbeiterbewegung)

KSÖ (Katholische Sozialakademie Österreich)

Netzwerk Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt,
Positionspapier Anhang 2

bottom up

(Zusammengeführt in Europa zum Verein
„Unconditional Basic Income“)

Beschluss zur Gründung von „Unconditional Basic Income Europe (UBIE)“ im April 2014 nach der Europäischen BürgerInnen Initiative für ein BGE.

- 1) UBIE Meeting Juni 2014 (Athen)
- 2) UBIE Meeting März 2015 (Maribor)
- 3) UBIE Meeting Nov. 2015 (Budapest)
- 4) UBIE Meeting Jan. 2016 (Maastricht)
- 5) UBIE Meeting Mai 2016 (Hamburg)
- 6) UBIE Meeting Okt. 2016 (Madrid)
- 7) UBIE Meeting März 2017 (London)
- 8) UBIE Meeting Juli 2017 (Ljubljana)

•**Kurz- bis mittelfristig (2017)**

•**Pilotprojekte**

•In unterschiedlichen Arten

•In unterschiedlichen Ländern

•**10. Internationale Woche des Grundeinkommens**

•

•**Langfristig (2018 / 2019)**

•**Neue Europäische BürgerInnen-Initiative**

•**Wahl zum Europäischen Parlament**

Kurz- bis mittelfristig (2017) Pilotprojekte

•Unterschiedliche Arten

- „vertikal“

- „horizontal“

- „unterstützt durch kostenlose öffentliche Güter“

-

•Geographisch gegliedert

- Österreich

- Europa

- Weltweit

Stellungnahme zu Pilotprojekten bzw. schrittweiser Einführung eines BGE

BGE ist ein Einkommen, das **hoch genug** ist, um die materielle Existenz zu sichern und die Teilnahme / Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen, welches allen Menschen **bedingungslos** und auf **individueller Basis** gewährt wird, **ohne Bedürftigkeitsprüfung oder Gegenleistung** wie z.B. Arbeits-Bereitschaft oder -Verpflichtung.

UBIE 's Engagement für ein Grundeinkommen mit den vorher genannten vier Kriterien

schließt nicht Debatten und Projekte in Form eines partiellen Grundeinkommens aus,

solange klar bleibt, dass das partielle Grundeinkommen nicht mit Sozialabbau verbunden ist und das **Ziel das Grundeinkommen mit den vier Kriterien ist.**

Pilotprojekte

Österreich: keine konkret gestartet

Unterschriftenaktion für Österreich
www.pro-grundeinkommen.at

Ich unterstütze die Einführung eines

allgemeinen,

personenbezogenen,

bedingungslosen

Grundeinkommens in existenz- und teilhabesichernder Höhe.

Bundesregierung und Nationalrat fordere ich auf, die gesetzlichen Grundlagen zu schaffen, sodass ein solcher Rechtsanspruch Gültigkeit erlangt.

Generation Grundeinkommen tritt für ein Volksbegehren ein.

Pilotprojekte

Europa:

In einigen Ländern Diskussionen zu Pilotprojekten

- Deutschland (eigene Partei für BGE)
- Finnland (derzeitiges Konzept unter Kritik)
- Italien (Toskanisches Dorf)
- Island (Vor allem von der Piratenpartei gefordert)
- Schottland (Skottish National Party für Pilotprojekt)
- Niederlande (Experimentvorschläge im Parlament diskutiert)
- Frankreich (nach den Wahlen startet Diskussion neu)
- Slowenien (Vorschlag wird noch im Juli 2017 präsentiert)
- Spanien (Pilotprojekte geplant; Madrid; Balearden...)

Pilotprojekte

weltweit:

Kanada: Dauphin (1974 – 77) Mincom Experiment (85 €/Monat), neues Experiment in Ontario 2016/2017; zwei neue Studien

USA: Alaska PFD, In den Jahren 1971 – 1982 in verschiedenen Städten (Seattle, Denver, San Franzisko, Iowa, Gary, Pennsylvania, new Jersey, North Carolina), 2016 – 2021 Kalifornien, Hawaii, Obama spricht sich für eine Debatte zum UBI aus; Grüne Kandidatin für Senat spricht sich für UBI aus;

Mexiko: Ladet die „Schweiz“ in den Senat zur Vorstellung des BGE

Columbien: Kampagne geplant

Brasilien: 2003 „Bolsa Familia“ (14 Millionen Familien), 2008 Quantinga Velho, Marika 2016 (150 000 Einwohner); Eduardo Suplicy neu Mitglied TP in Sao Paulo

Buenos Aires; “Towards a Free and Egalitarian Society: The Basic Income Proposal” (Oct 27)

Montivideo: Latein-Amerika Konferenz empfahl UBI (vor allem für Frauen wichtig)

Afrika: Namibia (2008 – 2009 Kameeta am 6. Dez. 2016 in Wien), Kenia (2016 – 2026), Süd-Afrika, Uganda

Iran: (Beginn 2010)

Indien: Madhya Pradesh (2010) 22 Dörfer, Auroville; in Regierung wird über UBI diskutiert

Australien: ACOSS wird am 18 Nov. 2016 über UBI diskutieren (Einführung in Australien?)

Süd-Korea: Interesse des Parlamentes

TAIWAN: Neue Partei für UBI

10. Internationale Woche des Grundeinkommens

(18. - 24. Sept. 2017)

Der Slogan für diese Internationale Woche lautet:

Es reicht! Für alle – hier und überall!

und passt genau zu unserem Workshop-Titel:

Weltweite Einführung des BGE

- bottom und top down

Langfristig (2018 / 2019)

- **Neue Europäische BürgerInnen-Initiative**

- **Titel: „START UBI (Unconditional Basic Income)“**

- **START**

- **Weg (Pilotprojekte; Eurodividende..)**

- **Ziel UBI**

- **Wahl zum Europäischen Parlament**

Start Unconditional Basic Income

Vollständiger Vorschlag als handout (13 Seiten in Englisch)

Subject matter

We request the EU Commission to recommend all Member States the introduction of an Unconditional Basic Income that ensures every person's material existence and possibility for participation in society.

Objectives

The introduction of UBI at a level above the national at-risk-of-poverty threshold and linked to a reference basket of goods and services shall achieve the aims of the EU to combat poverty, racism, social exclusion and discrimination, to promote life in dignity and freedom, gender equality, social justice and protection, solidarity-oriented society and individual time sovereignty. UBI shall promote democracy and the socio-ecological transformation of society and economy.

Weltkonferenz Basic Income Earth Network (BIEN) vom 7. - 9. Juli 2016 in Seoul

Das Generalthema lautete für diesen Kongress:

"Social and ecological Transformation and the Basic Income"

Weltkonferenz Basic Income Earth Network (BIEN) vom 25. - 27. Sept. 2017 in Portugal

Das Generalthema lautet für diesen Kongress:

"Implementing a Basic Income"

DANKE FÜR

DIE AUFMERKSAMKEIT